

## **Das FDK-Präsidium zur Jahresversammlung der Schweizerischen Steuerkonferenz**

### **Medienmitteilung**

**Bern, 4. Februar 2019. Das Präsidium der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) betont die Bedeutung von Anlässen bei denen sich die Schweizer Steuerbehörden austauschen können. Das Fachliche muss dabei im Zentrum stehen, aber auch ein angemessener gesellschaftlicher Teil ist berechtigt.**

Die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Gründung auf das Jahr 1919 zurückgeht. Mitglieder sind alle kantonalen Steuerverwaltungen sowie die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV). Die FDK erteilt der SSK keine Weisungen. Die SSK-Mitglieder haben als Verwaltungsmitarbeitende jeweils politische Vorgesetzte.

Die SSK leistet mit grossem Engagement sehr wertvolle Arbeit im schweizerischen Steuerwesen. In zahlreichen Arbeitsgruppen und Kommissionen wird die Anwendung und Entwicklung des Steuerrechts diskutiert und koordiniert. Die kantonalen Experten müssen sich zu Ausbildung und Vernetzung treffen, wie das für jede öffentliche und private Fachbranche üblich ist. Die Durchführung einer Jahresversammlung, welche nebst statutarischen Traktanden und fachlichen Themen auch dem informellen Austausch und der Vernetzung dient, ist in unseren Augen gerechtfertigt.

Die Auslagen für die Organisation der SSK-Jahresversammlung sollen jedoch im Rahmen bleiben. Das Präsidium der FDK fordert von der SSK, dass bei diesen Anlässen die Ausbildung und die Diskussion von Fachfragen im Zentrum stehen.

### **Kontakt:**

- Regierungsrat Charles Juillard, Präsident FDK, +41 79 722 39 72
- Regierungsrätin Eva Herzog, Vizepräsidentin FDK, +41 79 790 34 79